

Mindestanforderungen für den Betrieb von Project-Center

1. Server

Der Betrieb eines Servers ist nicht zwingend notwendig und kann daher auch auf einer Arbeitsstation betrieben werden. Bei einer größeren Anzahl an Benutzern ist ein Server natürlich die bessere Wahl. Idealerweise ist dieser ohne Unterbrechung verfügbar und eine Datensicherung ist vorhanden. Als Betriebssystem ist jede Windows Umgebung ab Windows 7 (Arbeitsstation) oder Windows 2008 Server (Serverinstallation) geeignet. Die Anforderungen bezüglich der Hardware sind wie folgt:

- Prozessor: 3GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: 4 GB oder mehr (davon sollten ca. 2GB verfügbar sein)
- Festplattenspeicher: Mindestens 10 GB frei
- Betriebssystem: Windows 2008 oder neuer (32-Bit oder 64-Bit) – auch Terminalserver
- Datensicherung: wird empfohlen
- Software: .NET 4.5 (oder höher); Internet Information Server (wird bei der Installation in der Variante „Express 8“ mitgeliefert); SQL Server 2014 (wird in der Variante „Express 2014“ mit installiert falls nicht vorhanden)

Neben der Installation in der eigenen Firmenumgebung bieten wir auch eine Cloud Lösung an. Hierbei werden die Datenbank und der Webservice (Kommunikations-Schnittstelle) in einer gesicherten Umgebung eines Hosters bereitgestellt. Die auf den Arbeitsstationen installierte Client-Software stellt die Verbindung über eine Internetverbindung in gesicherter Kommunikation (SSL) zum Server her. Hierbei muss eine Mindestbandbreite je Client/Benutzer für den Download von **1 MB** und den Upload von **0,5 MB** zur Verfügung stehen. Die jeweiligen Projektdokumente werden hingegen an einem Ort Ihrer Wahl (idealerweise im eigenen Netzwerk/NAS) oder Cloud-Speicher abgespeichert.

Wenn Sie bereits Ihre IT oder Server bei einem Hosting Dienstleister betreiben, so muss eine gesicherte Verbindung (idealerweise VPN) dorthin gegeben sein. Der ProjectCenter Client auf der Arbeitsstation kommuniziert dann über diesen Weg mit dem Server.

2. Client

Auf der Arbeitsstation kann jedes Windows Betriebssystem ab Windows 7 eingesetzt werden. Bei einer Mehrplatzumgebung ist eine Netzwerkverbindung notwendig. Mindestanforderungen an die Hardware sind die Folgenden:

- Prozessor: 2GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: 2 GB oder mehr
- Festplattenspeicher: Mind. 200 MB frei
- Betriebssystem: Windows 7 oder neuer (32-Bit oder 64-Bit)
- Software: .NET 4.5 (oder höher)

Beim Betrieb des ProjectCenters auf einem Terminalserver sind je Sitzung (RDP Session) folgende Ressourcen mindestens für die Anwendung notwendig:

- Je Sitzung 2 GB Arbeitsspeicher
- Je User 3 GHz CPU Leistung

3. Module

3.1 MobileApp

Die Mobile Lösung des ProjectCenter ist optional erhältlich und sowohl auf IOS als auch Android Geräten verfügbar. Die Verwendung auf mobilen Telefonen als auch Tablets ist möglich.

Anforderungen der mobilen Geräte:

iOS:

- Mindestens iOS Version 11.4.1 oder neuer bzw. ab iPhone 5s
- Kompatibel mit iPhone, iPad und iPod touch

Android:

- Mindestens Android Version 4.1 oder neuer

Bei einer lokalen Installation des Servers (keine Cloud-Lösung) muss eine der folgenden Varianten des externen Zugangs vom mobilen Gerät zum Ihrem Project-Center Server von Ihnen eingerichtet werden:

VPN

Das Mobile Gerät ist mittels einer gesicherten VPN (Virtual Private Network) Verbindung mit dem Firmennetzwerk verbunden. Der Webserver kann somit mit seinem Namen oder IP direkt angesprochen werden.

Portweiterleitung

Voraussetzung ist hier entweder eine Feste IP-Adresse im Internet oder eine Dynamische Lösung wie z.B. über dyn.com oder einen vergleichbaren Anbieter. Ihre Firewall bzw. Router muss einen dedizierten TCP/IP Port aus dem Internet zur internen IP-Adresse des Webservers weiterleiten bzw. routen. Intern wird am Server der Port 44343 (http) und 44344 (https) angesprochen. Die Kommunikation kann je nach technischer Verfügbarkeit verschlüsselt oder unverschlüsselt erfolgen. Bei der Verwendung der verschlüsselten Kommunikation ist ein validiertes SSL Zertifikat erforderlich welches am Webserver installiert werden muss. Die Empfehlung wäre ausdrücklich eine verschlüsselte Variante zu wählen, da hier ansonsten ein Sicherheitsrisiko entstehen würde und die Datenschutzgrundverordnung nicht eingehalten würde. Das Zertifikat steht idealerweise im Format .pfx zur Verfügung.

Die Einrichtung des VPN bzw. der Portweiterleitung ist Aufgabe Ihres IT Dienstleisters und kann nicht von der Acadoro durchgeführt werden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Einrichtung (z.B. Auswahl des korrekten Zertifikats), falls Bedarf besteht.

3.2 TAPI Modul

Die Telefonanlage muss eine TAPI Schnittstelle mit der entsprechenden Durchwahl für den Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Mit dieser Schnittstelle kommuniziert das Project-Center TAPI Modul nach erfolgreicher Konfiguration. Der entsprechende TAPI Treiber ist abhängig von der jeweiligen Telefonanlage und muss auf allen Arbeitsplätzen bereits installiert und konfiguriert sein. Eine Kompatibilität zu 100% kann nicht für jeden TAPI Treiber jedes Anbieters garantiert werden, da dieser vom Telefonanlagen Hersteller bereitgestellt wird und wir auf diesen keinen Einfluss haben. Ggf. ist die Kompatibilität auf einen Arbeitsplatz zu prüfen.

3.3 Web-Auskunft

Benötigt wird ein im Internet verfügbarer Webserver (Apache/Linux). Das Hochladen der Inhalte erfolgt über ein vorhandenes FTP bzw. SFTP Konto (optimalerweise ein separates Benutzerkonto). In der Regel liegt die Web-Auskunft parallel zur eigenen Homepage auf einem Server im Internet.